

Kleiner Infobrief 1. - 15. Oktober 2016

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde.

Brandenburg kann mehr: Zugangswege öffnen – Flüchtlinge aufnehmen! - Zum „Tag des Flüchtlings“ forderte der Flüchtlingsrat Brandenburg von der Landesregierung, dass sie mehr Schutzsuchende aufnimmt. Das Land Brandenburg hat in den letzten Jahren Unterbringungsplätze geschaffen, die nun leer stehen. Statt der Schließung von Unterkünften der Erstaufnahmeeinrichtung, wie sie derzeit geplant ist, sollten bereitgestellte Plätze genutzt werden, um Menschen, die in Not sind, aufzunehmen. Der Flüchtlingsrat fordert, dass die Landesregierung das Landesaufnahmeprogramm für syrische Flüchtlinge und für Familienangehörige syrischer Flüchtlinge verlängert und ausweitet und Kommunen, die unabhängig von den Bundes- und Landesprogrammen dazu bereit sind, Flüchtlinge aufzunehmen, aktiv unterstützt. Die vollständige Pressemitteilung findet ihr auf unserer Homepage (<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/>).

Save the date!

Bitte haltet euch schon mal den 19./20. November 2016 als Termin für das 2. landesweite Vernetzungstreffen flüchtlingspolitischer Initiativen fest. Das diesjährige Vernetzungstreffen wird in der evangelischen Jugendbildungs- und Begegnungsstätte Hirschluch (<http://www.hirschluch.de/>) stattfinden. Wie im vorigen Jahr wird es darum gehen sich über den eigenen Landkreis hinaus auszutauschen und weiter zu vernetzen. Vor allem möchten wir in diesem Jahr gemeinsam mit Geflüchteten formulieren, wie eine menschenwürdige Flüchtlingsaufnahmepolitik in Brandenburg aussehen könnte und was dafür benötigt wird. Die Übernahme der Kosten für Unterkunft und Verpflegung wurden bereits bewilligt. Die Einladung mit einem detaillierten Ablaufplan folgt in Kürze.

Beste Grüße,
Jürgen Weber

Aus dem Pressespiegel

Flüchtlingsunterstützung

MOZ 29.09.2016 FRANKFURT (ODER) [Flyer zum Thema Geflüchtete](#)

MAZ 28.09.2016 POTSDAM ["Potsdam-Konvoi" leistet Flüchtlingshilfe](#)

MOZ 27.09.2016 FRANKFURT (ODER) [So bunt ist Frankfurt](#)

MAZ 26.09.2016 OSTPRIGNITZ-RUPPIN [Kyritz: Filmpremiere mit Flüchtlingsliedern](#)

MAZ 26.09.2016 TELTOW-FLÄMING [Jüterbog: Fussballturnier mit Toren und Toleranz](#)

MAZ 20.09.2016 TELTOW-FLÄMING [Jüterbog: Benefizkonzert mit Fahrrädern als Eintritt](#)

MAZ 18.09.2016 POTSDAM [Potsdam-Babelsberg: Gute Stimmung beim neunten Toleranzfest](#)

MAZ 18.09.2016 TELTOW-FLÄMING [Luckenwalde: Zeit zum Kennenlernen](#)

LR 17.09.2016 COTTBUS [Ausgebranntes Lokal soll wieder öffnen](#)

Rassismus/Antirassismus

Pnn 29.09.2016 LAND BRANDENBURG [AfD scheitert im Landtag mit Vorstoß für Burka-Verbot](#)

rbb 28.09.2016 SPREE-NEIßE [Fremdenfeindliche Plakate in Guben aufgetaucht](#)

LR 27.09.2016 COTTBUS [Hilfe nach Überfall auf "Chekov"](#)

gegenrede.de 27.09.2016 UCKERMARK [Schwedt: Täter nur-deutsch und kriminell - Angriff auf zwei syrische Flüchtlinge](#)

infortiot 25.09.2016 BARNIM [Kein NPD-Fest in Finowfurt](#)

rbb 24.09.2016 POTSDAM-MITTELMARK/PRIGNITZ/OSTPRIGNITZ-RUPPIN/HAVELLAND [Ortsschilder und Wahlplakate rassistisch verunstaltet](#)
MAZ 24.09.2016 COTTBUS [Neonazis und Hooligans stürmen Studentenparty](#)
MAZ 23.09.2016 HAVELLAND [Nauen: Mit Graffiti und Apfelsaft gegen Nazis](#)
rbb 22.09.2016 LAND BRANDENBURG [Woidke reagiert auf Bericht zum Stand der Deutschen Einheit: "Wir werden den Kampf gegen Rechtsextremismus gewinnen"](#)
MOZ 19.09.2016 MÄRKISCH-ODERLAND [Rassistische Übergriffe nehmen zu](#)
rbb 19.09.2016 UCKERMARK [Schwedt: Silvesterraketen auf Flüchtlingsheim abgefeuert](#)
Infriot 17.09.2016 POSTDAM-MITTELMARK [Bad Belzig: NPD-Mann kandidiert für Bürgermeisteramt](#)

[Kommunale Unterbringung und Versorgung](#)

rbb 30.09.2016 LAND BRANDENBURG/BERLIN [Noch keine Berliner Asylsuchenden nach Brandenburg - Flüchtlingsdeal verzögert sich weiter](#)
Pnn 28.09.2016 POTSDAM [Erstaufnahme in Potsdam vor der Schließung](#)
MOZ 27.09.2016 HAVELLAND [Gesundheitskarte für Flüchtlinge politisch bewilligt](#)
MOZ 27.09.2016 BARNIM [Eberswalde: Eine Kette voller Mitmenschlichkeit](#)
Pnn 26.09.2016 POTSDAM [Schnelle Lösung für zu kleine Moschee gesucht](#)
MAZ 23.09.2016 OBERHAVEL [Kremmen: Flüchtlingshäuser für den Wohnungsmarkt?](#)
MAZ 23.09.2016 OSTPRIGNITZ-RUPPIN [700 Flüchtlingswohnungen stehen leer](#)
MAZ 23.09.2016 POTSDAM/POTSDAM-MITTELMARK [Erstaufnahme in Potsdam und Ferch soll schließen](#)
MAZ 20.09.2016 POTSDAM [Interkulturelle Woche 2016 - Wissenschaftler fordern Willkommenskultur](#)
Pnn 16.09.2016 POSTDAM-MITTELMARK [Kreis gibt Notunterkünfte auf](#)
rbb 16.09.2016 LAND BRANDENBURG [Landrätekonzferenz in Potsdam - Land will Kommunen bei leerstehenden Flüchtlingsheimen helfen](#)

[Abschiebungen](#)

rbb 26.09.2016 LAND BRANDENBURG [Mehr Abschiebungen von Asylbewerbern](#)
infriot 26.09.2016 FRANKFURT (ODER) [Demonstration gegen Abschiebeabkommen in Frankfurt \(Oder\)](#)

Für weitere Pressehinweise siehe den Pressespiegel auf der Homepage des Flüchtlingsrats:
<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/presse/presse-und-medienspiegel-2016/201609-2>

[Termine/Veranstaltungen](#)

04.10.16 19:00 Cottbus Polen als Transitland - Zur Situation von Geflüchteten in Polen.
Veranstaltung im Rahmen der Interkulturellen Woche. Ort: Stadtmuseum, Bahnhofstraße 22,/
Cottbus. Weitere Informationen hier:
<http://flumico.blogspot.eu/2016/09/22/infoveranstaltung-gefluechtete-in-polen-polen-als-zufluchts-und-transitland/>

04.10.2016 18:00 Eberswalde Bürgerdialog: „Geflüchtete und Fluchtursachen: Was unternimmt die EU und was haben wir damit zu tun?“ Die von der Deutschen Gesellschaft e.V. organisierte Veranstaltung ist öffentlich, Eintritt wird nicht erhoben. Ort: Temporäre Kunsthalle, Brunnenstraße 26a, Eberswalde. Um eine Anmeldung wird gebeten, Telefon 030/88412-202.

Einladungs-Flyer hier:

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2016/10/Eberswalde_Buergerdialog_Handzettel-.pdf

05.10.2016 18:00 Bad Belzig Fotoausstellung - Deutscher Kolonialismus in Kamerun. Vernissage mit Einführungsvortrag. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Ausstellung ist bis zum 30. Oktober 2016 jeweils Montag bis Freitags von 09:30 bis 16:30 zu sehen. Ort: "Der Winkel", Straße der Einheit 25, 14806 Bad Belzig.

<http://www.derwinkel.de>

05.10.2016 19:00 Frankfurt (Oder) „Generation Hoyerswerda“. Lesung mit Anna Spangenberg und Maik Baumgärtner. Eine Veranstaltung im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der lokalen Partnerschaft für Demokratie Frankfurt (Oder) in Kooperation mit dem Aktionsbündnis gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit Brandenburg und der Stadt- und Regionalbibliothek Frankfurt (Oder). Ort: Stadt - und Regionalbibliothek, Bischofstr. 17, 15230 Frankfurt (Oder).

06.10.2016 15:30 Potsdam „Dialog von Geflüchteten und Ehrenamtlichen“. MEPA e.V. lädt in Kooperation mit dem Wohnungsverbund Staudenhof zu der Veranstaltung ein. Das Ziel dieses Treffens ist es, Flüchtlinge und Ehrenamtliche zusammen ins Gespräch zu bringen und Flüchtlinge über verschiedene Angebote von Ehrenamtlichen zu informieren. Ort: Staudenhof, Am Alten Markt 10, 14473 Potsdam. Um Anmeldung wird gebeten, E-Mail an:

crwa2005@yahoo.com

08.10.2016 19:00 Cottbus "Nachtaktiv gegen Rassismus". NachtTanzDemo gegen Rassismus. Die Veranstaltung ist Teil der interkulturellen Woche und bildet ihren feierlichen Abschluss. Ort: Stadthallenvorplatz, Berliner Pl. 6, 03046 Cottbus. Weitere Informationen unter:

<http://www.cottbus-nazifrei.info/aufruf-nachtanzdemo-2016-nachtaktiv-gegen-rassismus/#more-110>

09.10.2016 16:00 Jüterbog Benefizkonzert mit Fahrrädern als Eintritt. Ort: Liebfrauenkirche Jüterbog, Am Dammtor, 14913 Jüterbog.

14.10.2016 19:00 Potsdam-Babelsberg "Der Kuaför aus der Keupstrasse". Filmvorführung im Rahmen der Interkulturellen Woche. Anschließend findet eine Diskussion mit Betroffenen von institutionellem Rassismus, Menschen vom NSU Watch Brandenburg und einer Vertreterin der Opferperspektive statt. Durchgeführt wird der Filmabend von der Antidiskriminierungsberatung Opferperspektive e.V.. Ort: Thalia Arthouse Kino, Potsdam-Babelsberg, Rudolf Breitscheid Str. 50, 14482 Potsdam.

15.10.2016 10:00 - 17:00 Berlin „Europa und Afrika im Zeichen von Flucht und Vertreibung“. Der Fachtag der Bildungseinrichtung NARUD (Network for African Rural and Urban Development) soll die wichtigsten Herausforderungen beleuchten, denen sich unterschiedliche Akteure im afrikanisch-europäischen Kontext von Flucht und Migration zu stellen haben. Ort: August Bebel Institut, Müllerstrasse 163, Berlin. Da die Teilnehmerzahl auf 70 Personen begrenzt ist, wird um Anmeldung gebeten: 030 9143 7464 oder per Email unter:

bildungsnetzwerk@narud.org

Einladungs-Flyer hier:

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2016/10/NARUD-FACHTAG_Einladung_2016.pdf

17.10. - 21.10.2016 Berlin „Sexualisierte Diskriminierung und Gewalt“, Themenwoche der Humboldt-Universität, veranstaltet vom Büro der zentralen Frauenbeauftragten des Instituts für Sozialwissenschaften. Die Veranstaltungen sind für alle Interessierten und Geschlechter offen, mit Ausnahme der offenen Sprechstunde am 21. Oktober 2016. Alle Informationen und Details hier: <https://frauenbeauftragte.hu-berlin.de/de/themenwoche-2016>

17. 10. - 18.10.2016 Berlin Für das Recht auf legale Wege - Solidarität und Unterstützung für Geflüchtete in Mexiko und Europa. Tagung des Bildungswerk Berlin der Heinrich-Böll-Stiftung in Kooperation mit borderline europe und medico international. Sprache: Deutsch und Spanisch mit Simultanübersetzung. Ort: Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstr. 8, 10117 Berlin. Mehr Informationen und Programm hier:

<http://calendar.boell.de/de/event/fuer-das-recht-auf-legale-wege>

Den Auftakt der Veranstaltung bildet am 17. Oktober der Film Viacrucis Migrante - Kreuzweg der Migrant_innen über die Migrant/innenherberge "La 72" mit anschließendem Gespräch mit Fray Tomás González und dem Regisseur Hauke Lorenz. Anmeldung bis zum 9. Oktober hier (für die Filmvorführung ist keine Anmeldung notwendig):

[https://anmeldung.boell.de/\(S\(ump5sfbv4elh04cmzlfv0dlr\)\)/Default.aspx?pt=EVP-03508&lg=DEU&tp=0&wa=0](https://anmeldung.boell.de/(S(ump5sfbv4elh04cmzlfv0dlr))/Default.aspx?pt=EVP-03508&lg=DEU&tp=0&wa=0)

28.10.2016 12:00 – 17:30 Berlin Internationale Konferenz zum Thema „50 Jahre UN-Sozialpakt – Wo bleiben die sozialen Grundrechte?“. Veranstaltet von: Linksfraktion in Zusammenarbeit mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung und der Thüringer Landesvertretung Das genaue Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es hier:

<https://www.linksfraktion.de/termine/detail/50-jahre-un-sozialpakt-wo-bleiben-die-sozialen-grundrechte/>

28.10.2016 - 30.10.2016 Brandenburg (Havel) Kompaktseminar: Ehren- und Hauptamtliche in der Flüchtlingshilfe. Die Kosten betragen 90,00 Euro inkl. Übernachtung im Doppelzimmer (Einzelzimmerzuschlag 30,00 Euro). Ort: Begegnungsstätte Schloss Gollwitz, Schlossallee 101, 14776 Brandenburg an der Havel. Weitere Informationen und Anmeldung:

<http://www.stiftunggollwitz.de/de/artikel-278/94.html>

29.10.2016 - 6.11.2016 Berlin Aktionswoche „Gedenken und Widerstand“. Zum fünften Jahrestag der sogenannten Selbstenttarnung des NSU plant das Bündnis gegen Rassismus vom 29. Oktober bis zum 6. November 2016 eine Aktionswoche und Kongress in Berlin.

Weitere Informationen hier:

<http://buendnisgegenrassismus.org/>

01.11.2016 10:00 – 17:00 Eberswalde Fortbildung: Recht für Geflüchtete: Einführung in das Asyl- und Flüchtlingsrecht. Das Seminar richtet sich besonders an Multiplikator/innen in der Sozial- und Bildungsarbeit sowie an Engagierte in Willkommensinitiativen, die ihre Kenntnisse auf dem Gebiet des Flüchtlingsschutzes erweitern und/oder Basiswissen im deutschen Asylrecht erwerben möchten. Trainer: Felix Isensee ist Rechtsanwalt und bietet seit einigen Jahren Grundkurse zu Asyl- und Ausländerrecht u.a. für die Diakonie an. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei mit Selbstverpflegung. Veranstaltungsort: Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, Puschkinstr. 13, 16225 Eberswalde. Anmeldung bis 17. Oktober 2016 erforderlich:

anmeldung@boell-brandenburg.de

Weitere Infos hier:

<https://www.politische-bildung-brandenburg.de/veranstaltungen/recht-f%C3%BCr-gefl%C3%BCchtete-einf%C3%BChrung-das-asyl-und-fl%C3%BCchtlingsrecht-0>

04.-06.11.2016 Berlin Beyond Europe - Schützen wir Grenzen oder Menschenrechte? Jahrestagung der Ökumenischen BAG Asyl in der Kirche. Ort: Kirche zum Heiligen Kreuz, Zossener Straße 65, 10961 Berlin. Der Teilnahmebeitrag liegt bei 60 Euro. Ermäßigung auf Anfrage. Geflüchtete müssen den Beitrag nicht aufbringen. Bitte mitteilen, wenn eine Übersetzung benötigt wird. Das Programm finden Sie/ findet ihr hier:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2016/10/Programm-Beyond-Europe.pdf>

Die Zahl der Teilnehmer_innen ist begrenzt, um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten. Der Anmeldebogen kann per E-Mail, Fax oder Post geschickt werden:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2016/10/Anmeldebogen.pdf>

Save the date

19. - 20.11.2016 Storkow Landesweites Vernetzungstreffen flüchtlingspolitischer Initiativen. Ort: Ev. Jugendbildungs- und Begegnungsstätte Hirschluch, 15859 Storkow/Mark.

<http://www.hirschluch.de/>

Regelmäßige Termine

Begegnungscafé - Miteinander im Gespräch bei Kaffee, Tee und Kuchen sowie Musik und einem besonderen Kulturprogramm. Jeden Sonntag 15.30 bis 17.30 Uhr in Babelsberg, Freizeitstätte, Karl-Liebknecht-Str. 28.

Kontakt: Telefon: 017682331500

[Europäisches Grenzregime](#)

Beispielloser Rückschritt

Menschenrechtler sehen Europa vor einer Wende in der Flüchtlingspolitik: Europäische Schutzstandards würden künftig ausgehöhlt. Artikel aus: MiGAZIN vom 30. September 2016:

[http://www.migazin.de/2016/09/30/beispielloser-rueckschritt-menschenrechtler-verschaerfung-fluechtlingspolitik/?](http://www.migazin.de/2016/09/30/beispielloser-rueckschritt-menschenrechtler-verschaerfung-fluechtlingspolitik/?utm_source=wysija&utm_medium=email&utm_campaign=MIGAZIN+Newsletter)

Griechenland

Gegen Wild-West-Praktiken - Flüchtlinge von Idomeni klagen vor Menschenrechtsgerichtshof

Erstmals wird sich der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte mit der Zurückweisung von Flüchtlingen aus dem griechischen Lager Idomeni beschäftigen. Artikel aus MiGAZIN vom 16. September 2016:

[http://www.migazin.de/2016/09/16/gegen-wild-west-praktiken-fluechtlinge/?](http://www.migazin.de/2016/09/16/gegen-wild-west-praktiken-fluechtlinge/?utm_source=wysija&utm_medium=email&utm_campaign=MIGAZIN+Newsletter)
[utm_source=wysija&utm_medium=email&utm_campaign=MIGAZIN+Newsletter](http://www.migazin.de/2016/09/16/gegen-wild-west-praktiken-fluechtlinge/?utm_source=wysija&utm_medium=email&utm_campaign=MIGAZIN+Newsletter)

[Meldungen aus Brandenburg](#)

Finanzspritze für kommunale Flüchtlingsunterkünfte erfreulich

Pressemitteilung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Brandenburger Landtag zur Landrät_innenkonferenz am 16. September 2016:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2016/10/Pressedienst-PM-121.pdf>

Allgemeine Meldungen aus Deutschland

Stopp der Vorbereitungen von Abschiebungen nach Afghanistan Anlässlich des bundesweiten Tags des Flüchtlings fordert Pro Asyl einen Stopp der Vorbereitungen von Abschiebungen nach Afghanistan. Pressemitteilung vom 30. September 2016:

[http://go.proasyl.de/nl/o56x/15mnv.html?](http://go.proasyl.de/nl/o56x/15mnv.html?m=AEkAFKW8VXcAASJNVuIAAGTTIAAAAAAAEhMAFqrwAAS0dQBX7jURXsnxUAchScq4ONZrHz0YYQAEgik&b=1c20f5f6&e=d7ac5a6b&email=mitarbeiter@proasyl.de)

[m=AEkAFKW8VXcAASJNVuIAAGTTIAAAAAAAEhMAFqrwAAS0dQBX7jURXsnxUAchScq4ONZrHz0YYQAEgik&b=1c20f5f6&e=d7ac5a6b&email=mitarbeiter@proasyl.de](http://go.proasyl.de/nl/o56x/15mnv.html?m=AEkAFKW8VXcAASJNVuIAAGTTIAAAAAAAEhMAFqrwAAS0dQBX7jURXsnxUAchScq4ONZrHz0YYQAEgik&b=1c20f5f6&e=d7ac5a6b&email=mitarbeiter@proasyl.de)

Wie soll "Dublin" reformiert werden?

Beitrag im MEDIENDIENST-Integration vom 30. September 2016:

<https://mediendienst-integration.de/artikel/dublin-verordnung-reform-verteilung-von-fluechtlingen-in-der-eu-referendum-ungarn.html>

Sexuelle Gewalt als Dauerbedrohung

Viele Mädchen werden auf der Flucht zur Prostitution gezwungen. Artikel aus MiGAZIN vom 30. September 2016:

http://www.migazin.de/2016/09/30/sexuelle-gewalt-dauerbedrohung-viele-maedchen/?utm_source=wysija&utm_medium=email&utm_campaign=MIGAZIN+Newsletter

Fluchtursache: sexualisierte Kriegsgewalt

Pressemitteilung von medica mondiale vom 29. September 2016:

<http://www.medicamondiale.org/was-wir-tun/aktuelles/nachrichten-details/fluchtursache-sexualisierte-kriegsgewalt.html>

EU will fragwürdige Rücknahmeabkommen mit Täterstaaten durchsetzen

Beitrag des WDR-Magazins "Monitor" vom 29. September 2016:

<http://www1.wdr.de/daserste/monitor/videos/video-neue-fluechtlingsdeals-ausverkauf-von-menschenrechten-100.html>

Geringerer Schutz für syrische Flüchtlinge in Deutschland

"Monitor"- Beitrag vom 29. September 2016:

<http://www1.wdr.de/daserste/monitor/videos/video-neue-fluechtlingspolitik-geringerer-schutz-fuer-syrische-fluechtlinge-100.html>

"Unfassbar unsensibel"

Minderjährige Flüchtlinge müssen Anhörung ihrer Eltern mit anhören. Artikel aus MiGAZIN vom 29. September 2016:

http://www.migazin.de/2016/09/29/unfassbar-minderjaehrige-fluechtlinge-anhoerung-eltern/?utm_source=wysija&utm_medium=email&utm_campaign=MIGAZIN+Newsletter

Türkei kriminalisiert Friedensaktivisten mit deutschem Pass und das AA schaut achselzuckend zu

"Monitor"-Beitrag vom 29. September 2016:

<http://www1.wdr.de/daserste/monitor/videos/video-deutscher-wissenschaftler-in-der-tuerkei-verfolgt-und-im-stich-gelassen-100.html>

Experten fordern Stärkung der Kommunen

2015 hat Schwächen bei der Zusammenarbeit von Bund, Ländern und Gemeinden offenbart. Das föderale Asylsystem müsse reformiert werden, heißt es in zwei aktuellen Gutachten. Der MEDIENDIENST-Integration hat die wichtigsten Ergebnisse zusammengefasst. Ein Beitrag vom 27. September 2016:

<https://mediendienst-integration.de/artikel/fes-studien-zu-foederalismus-und-kommunale-fluechtlingspolitik-schamann-thraenhardt.html>

Obergrenze: Wie viel Rechtsextremismus ist erträglich?

Artikel aus MiGAZIN vom 27. September 2016:

http://www.migazin.de/2016/09/27/obergrenze-wie-viel-rechtsextremismus-ist-ertraeglich/?utm_source=wysija&utm_medium=email&utm_campaign=MIGAZIN+Newsletter

"Ein symbiotisches Verhältnis"

Der Erfurter Kommunikationswissenschaftler Kai Hafez vertritt die These: Die Alternative für Deutschland (AfD) und die Medien profitieren voneinander. Im MEDIENDIENST-Interview vom 22. September 2016 erläutert Hafez, warum die AfD medial erfolgreich ist und warum Engagierte in der Flüchtlingshilfe eher selten in den Medien vorkommen:

<https://mediendienst-integration.de/artikel/ein-symbiotisches-verhaeltnis.html>

Gesetzentwurf zur Änderung des Asylbewerberleistungsgesetzes stoppen

Presseerklärung von Pro Asyl vom 22. September 2016:

http://go.proasyl.de/nl/o56x/15lyp.html?m=AEoAAFNFNScAASJApzYAAGTTIAAAAAAAAEhMAFqrwAAS0dQBX45fVamV_q4jSR6GF4vjd6QRakAAEgik&b=317bf659&e=fbcd85b9&email=mitarbeiter@proasyl.de

Nicht einmal jede_r Zweite bekommt einen Platz im Integrationskurs

Die Süddeutsche Zeitung berichtet am 22. September 2016 über das unzureichende Integrationskursangebot in Deutschland:

<http://www.sueddeutsche.de/politik/migranten-run-auf-deutschkurse-1.3174463>

Siehe auch diese Sachinfo:

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2016/10/Sachinfo-Integrationskurse_Frage_02.pdf

Die Zahl der Untätigkeitsklagen gegen das BAMF nimmt deutlich zu

Aus der Antwort der Bundesregierung auf eine schriftliche Frage der Abgeordneten Sevim Dagdelen (Die Linke) geht hervor: Ende Juni 2016 waren bereits 7.014 entsprechende Klagen anhängig, Ende März waren es nicht einmal die Hälfte. Nicht sagen konnte oder wollte die Bundesregierung, ob und wenn ja wie viele Untätigkeitsklagen wegen noch nicht ermöglichter Asylantragstellungen darunter waren:

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2016/10/Drucksache-18_9595_Untaetigkeitsklagen-Dagdelen.pdf

Der Bayerische Rundfunk berichtete am 14. September 2016:

<http://www.br.de/nachrichten/mittelfranken/inhalt/asyl-verfahren-klagen-100.html>

Asylbewerber müssen für 80 Cent die Stunde arbeiten

Ein Artikel aus MiGAZIN vom 20. September 2016:

http://www.migazin.de/2016/09/20/hessen-asylbewerber-muessen-fuer-80-cent-die-stunde-arbeiten/?utm_source=wysija&utm_medium=email&utm_campaign=MIGAZIN+Newsletter

Länder misstrauen Bundesamt für Flüchtlinge

Ein Artikel aus MiGAZIN vom 19. September 2016:

http://www.migazin.de/2016/09/19/laender-misstrauen-bamf-streit-um-gefaelschte-fluechtlingspaesse/?utm_source=wysija&utm_medium=email&utm_campaign=MIGAZIN+Newsletter

Allein geflüchtet, allein gelassen: Minimalbetreuung für minderjährige Flüchtlinge "Monitor"

berichtete am 08.09.2016 über die anstehende Reform der Kinder- und Jugendhilfe: „Laut einem internen Arbeitsentwurf seien viele minderjährige Flüchtlinge sehr selbstständig und bedürften nur einer Betreuung von ausgesprochen niedriger Intensität. Ein Zwei-Klassen-System zu Lasten der Flüchtlinge, sagen Experten.“

https://www.youtube.com/watch?v=wflwWuacvJY&list=PLQrsocOZ_VCm80YMoEgk_BIFVCb8jTQOp&index=4

Das Problem heißt Rassismus

Sonderlager Manching

Die Nutzung des ursprünglich für Geflüchtete (insbesondere Roma) vom Westbalkan geschaffenen Sonderlagers in Manching zur Unterbringung von Asylsuchenden aus der Ukraine ist Thema einer Kleinen Anfrage der Fraktion Die Linke im Bundestag. Seit April 2016 werden auch ukrainische Flüchtlinge in dem auf Schnellverfahren und Abschreckung ausgerichteten Lager untergebracht. In ihrer Antwort mokiert sich die Bundesregierung über Begriffe wie „Sonderlager“ und „Konzentration ukrainischer Asylsuchender“:

<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/18/096/1809608.pdf>

Der Bayerische Flüchtlingsrat zitierte aus einem Umverteilungsbescheid ins Sonderlager Manching: „Es besteht ein erhebliches öffentliches Interesse daran, Ausländer aus sicheren Herkunftsstaaten mit geringer Bleibewahrscheinlichkeit in der für sie zuständigen Aufnahmeeinrichtung zu konzentrieren.“

<http://www.fluechtlingsrat-bayern.de/konzentrierung-von-balkan-fluechtlingen.html>

Mit dem Asylpaket II wurden auf Drängen der CSU „besondere Aufnahmeeinrichtungen“ und Schnellverfahren unter extrem restriktiven Bedingungen für Asylsuchende aus angeblich sicheren Herkunftsstaaten auf den Weg gebracht. Bis heute macht nur Bayern von dieser gesetzlichen Regelung Gebrauch. Diese Lager sind also nicht nur aus humanitären und asylrechtlichen Gesichtspunkten eine absolute Zumutung, sie sind offenkundig auch völlig überflüssig. Unter anderem die Berliner Morgenpost berichtete:

<http://www.morgenpost.de/politik/article208224445/Ukrainische-Fluechtlinge-landen-in-Abschiebelager-in-Bayern.html>

Broschüren/Ratgeber/Materialien

Movements: Rassismus in der postmigrantischen Gesellschaft

Die neue Ausgabe von movements Jg. 2, Heft 1/2016 - Journal für kritische Migrations- und Grenzregimeforschung ist ab sofort erhältlich: kostenfrei online sowie erstmals in Kooperation mit dem transcript-Verlag im Druck, zu beziehen direkt über den Verlag (auch im Abo) oder im Buchhandel. Inhaltsverzeichnis online:

<http://movements-journal.org/issues/03.rassismus/>

oder hier:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2016/10/movements.2-1.rassismus-in-der-postmigrantischen-gesellschaft-toc.pdf>

Flüchtlingsmigration als Herausforderung für öffentliche Infrastruktur und Bildungspolitik

Am 10. September 2016 fand in Berlin die gemeinsame Arbeitstagung der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW), der Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik, des Bundes Demokratischer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler (BdWi), des DGB Berlin-Brandenburg sowie des freien Zusammenschlusses der studentInnenschaften (fzs) zum oben genannten Thema statt. Ein ausführlicher Tagungsbericht kann hier nachgelesen werden:

<http://www.bdwi.de/show/9410609.html>

Dokumentation der Vorträge:

http://www.alternative-wirtschaftspolitik.de/termine/event_28819.htm

Stellenausschreibungen

- für das Projekt „Fachliche und inhaltliche Programmbegleitung der Arbeitsmarktmentor_innen“ in Sachsen schreibt der Sächsische Flüchtlingsrat e.V. ab dem 1. November 2016 eine Stelle als Programmkoordination (100 %) und zwei Stellen für die fachliche Programmmitarbeit (50 % & 75 %) in der Geschäftsstelle Dresden aus:

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2016/10/Arbeitsmarktmentoren_Stellenausschreibung-GB-Kopie.pdf

Flüchtlingsrat Brandenburg
Rudolf-Breitscheid-Str. 164
14482 Potsdam
Tel.: 0331 - 716 499
Fax: 0331 - 887 15 460

Im Flüchtlingsrat mitarbeiten ...

Regelmäßig findet eine öffentliche Sitzung des Flüchtlingsrates statt. Jede/r Interessierte ist herzlich eingeladen daran teilzunehmen. Infos dazu in der Geschäftsstelle.

Fördermitglied werden...

Wer den Flüchtlingsrat inhaltlich und/oder finanziell unterstützen möchte, kann dem Förderverein des Brandenburgischen Flüchtlingsrats beitreten. Infos dazu in der Geschäftsstelle.

Spenden...

Sie können /Ihr könnt den Flüchtlingsrat Brandenburg auch durch Ihre/Eure Spende unterstützen.

Förderverein des Brandenburgischen Flüchtlingsrats e.V

Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam

IBAN: DE33 1605 0000 3501 0100 00

SWIFT-BIC: WELADED1PMB/